

K-MaxX[®]

MOVING TECHNOLOGY

Montagehinweise Carbon-Aluminium-Lenker

Bitte Lesen Sie vor Anbau des *K-MaxX*-Produktes diesen Montagehinweis sorgfältig durch.

Aus Sicherheitsgründen und für die optimale Wirkung empfiehlt *K-MaxX*, dass alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften und nach den Richtlinien des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden. Im Falle einer fehlerhaften oder unsachgemäßen Montage der Bauteile übernimmt *K-MaxX* keine Haftung für eventuell auftretende Schäden.

K-MaxX Sonderlenker können anstelle des Serienteils angebaut werden. Folgende Punkte sind dabei zu beachten.

1. Der Durchmesser des *K-MaxX* Lenkers (28,6mm) muss dem Durchmesser des serienmäßigen Lenkers/Klemmbocks entsprechen.
2. Legen Sie den Lenker in die Klemmböcke und fixieren Sie ihn durch handfestes Anziehen der Klemmung. ACHTUNG: durch die auf laminierte Carbon-Hülle kann der Durchmesser innerhalb der Norm schwanken. Daher ist es möglich, dass sich der Lenker etwas stramm in die Halterungen einlegen lässt. Dies ist normal, die äußere Schicht passt sich beim Festziehen der Klemmung an.
3. Die exakte Lenkermitte finden Sie zwischen den Buchstaben M und A im **K-MaxX** Logo. Richten Sie den Lenker in die gewünschte Position aus und ziehen Sie die M8 Klemmschrauben mit einem Drehmoment von 22 Nm fest.
4. Nachdem Sie den Lenker exakt positioniert haben, müssen an manchen Modellen Bohrungen für die Verdrehsicherung der Lenkerarmatur gesetzt werden. Dazu übernehmen Sie den Abstand der Bohrungs-Lochmitte zum Lenkerende hin vom Serienlenker. Ein Tropfen Farbe auf dem Verdreh-Pin in der Lenkerarmatur hinterlässt einen Abdruck, den man als Bohrposition verwenden kann.
5. Nun prüfen Sie die Freigängigkeit aller Teile. Bei einigen Modellen müssen Züge und Leitungen etwas anders verlegt werden, um die Freigängigkeit zu gewährleisten. Wichtig: auch bei vollem Lenkeinschlag müssen alle Bedienteile in funktionsgerechter Lage verbleiben. Züge und Leitungen dürfen nicht unter Zugspannung liegen.
6. Die Sicht auf vorgeschriebene Instrumente und Kontrollleuchten darf nicht eingeschränkt sein.
7. Den Lenker nach einem Unfall auf Beschädigungen untersuchen, fehlerhafte Lenker sofort austauschen. Der Lenker darf auf keinen Fall gerichtet werden.
8. Eigenmächtiges Verändern des Lenkers außerhalb der in dieser Anleitung beschriebenen Vorgänge führt zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen.
9. *K-MaxX* haftet nicht bei Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage oder ungeeignetes Werkzeug entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Produkten!

K-MAXX[®]

MOVING TECHNOLOGY

Montagehinweise Carbon-Aluminium-Lenker Anhang mit Modellspezifischen Hinweisen

Yamaha FZ-1 ohne ABS:

Bei der FZ-1 mit konventionellem Bremssystem scheint der Bremsschlauch zunächst zu kurz zu sein.



Gegebenen Falles kann es weiterhin notwendig sein, den Schlauch oben an der Bremspumpe leicht zu verdrehen.